

Jahresbericht Ludothek 2018

Neuer Schub dank den Jahres-Abos

Es „räblet“ grad vor unserer Empfangs- und Ausleihe-Theke. Lars kommt mit dem Schiff unterm Arm, aber Jana meint einigermaßen heftig: „Nein, wir hatten doch grad das Flugzeug, jetzt hätt' ich lieber den Bauernhof.“ Der kleine „Mais“ ist nach ein paar Sekunden vorbei, die Geschwister sind sich rasch einig, bringen das Schiff ins Regal zurück und kommen mit dem Bauernhof zur Theke. Gut, haben wir in der Adelbodner Ludothek ein derart grosses Angebot an Playmobil-Schachteln. Bauernhof und Schiff sind nur zwei von insgesamt rund 1500 Artikeln, die wir anbieten, und die Playmobils gehören, wie andernorts wohl auch, derzeit zu den beliebtesten. Und die kurze Episode zwischen Lars und Jana ist nur ein Beispiel dafür, dass fast immer alles gut geht. Auch der Mama Hari kurz danach können wir helfen: Sie hätte gern das Spiel mit dem Krokodil gehabt, leider ist es grad ausgeliehen, aber wir können mit dem Piraten weiterhelfen, es ist ein Spiel nach ähnlichem Muster.

Wir als Ludothek sind eine Untergruppe des gemeinnützigen Frauenvereins Adelbodens und haben diese 2006 gegründet; seit drei Jahren sind wir in einem Teil des Gemeindehauses untergebracht.

Diese Räume wurden, ehe wir einen im Dorf ansässigen Zahnarzt hatten, von auswärtigen Zahnärzten temporär belegt, die hierher kamen, um die Adelbodner hier oben zu behandeln. Gelegentlich haben wir noch heute das Gefühl, dass sich Reste von Zahnarztduft durch unsere Räume ziehen. Aber wir sind gut untergebracht, haben drei Räume, einen breiten Gang mit grossen Regalen, Toilette, Garderobe, unseren Empfangs- und Bürobereich, dazu einen Keller für Fahrzeuge oder Geräte, die entweder nur im Sommer oder nur im Winter gebraucht werden.

An vier Wochentagen ist unsere Ludothek für jeweils zwei Stunden geöffnet; zehn Frauen unseres Frauenvereins teilen sich ehrenamtlich die Aufgaben, dazu kümmert sich ein Ludo-Doggtter um die Reparaturen und Instandhaltung etwa der Fahrzeuge. Übers Jahr organisieren wir neben dem üblichen Verleih-Betrieb diverse Anlässe im Dorf, etwa einen Suppentag, ein Gauklerfest oder wir nehmen am sogenannten „Aabesitz“ teil, geselligen Abenden für Einheimische und Touristen. Von der Gemeinde erhalten wir einen sogenannten Einwohnerbatzen, was gerade etwa aufgeht mit der Miete der Räumlichkeiten. Jährlich können wir so Neuanschaffungen tätigen im Wert von etwa 2000.- Franken.

Einen neuen Schub haben wir unserer Ludothek im Sommer 2017 geben können. Da haben wir das bisherige Punkte- oder Bargeld-System ersetzt durch neu geschaffene Jahres-Abonnements, die wir in den Kategorien S, M und L anbieten (Details und Preise siehe www.ludothekadelboden.ch).

Hatten wir zu Beginn mit vielleicht 30 Abonentinnen und Abonenten gerechnet, so waren wir beinahe überrumpelt: 80 Abonnements wurden gelöst, und die Erfahrungen aus dem ersten vollen Abo-Jahr sind durchwegs positiv; das bisherige Bargeld-System für einzelne Ausleihen haben wir selbstverständlich weitergeführt. Natürlich haben auch wir noch die eine oder andere „Baustelle“: So werden etwa unsere Spielkisten für Geburtstage oder Familienfeste noch zuwenig genutzt, da suchen wir noch nach Möglichkeiten, das Angebot bekannter und populärer zu machen.

Besondere Freude bereitet uns neben dem Erfolg mit den Abos auch die ziemlich spezielle Zusammensetzung unserer Kundschaft. Einheimische Familien mit ihren Kindern sind selbstverständlich die wichtigste Kategorie, aber wir haben auch Touristen, die das Angebot nutzen, und wir haben einige Wohnungs- oder Hausbesitzer, die für ihre Mieter und Besucher bei uns ein Abo gelöst haben, oder Dauermieter, die von sich aus bei uns Kunden wurden. So ist unsere Ludothek nicht nur der Ort geblieben, um Spiele, CDs oder DVDs zu holen oder zu bringen, sondern ist auch ein beliebter Ort der Begegnung. Und wenn dann erst mal die Kaffeemaschine läuft, ist auch die letzte Spur von Zahnarzt-Duft getilgt. *Ludothek Adelboden*

www.ludothekadelboden.ch

ludothekadelboden@bluewin.ch

